



# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

39 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Manfred Hübner**

Geschäftsführer, CEFA

[manfred.huebner@sentix.de](mailto:manfred.huebner@sentix.de)

**sentix**   
expertise in behavioral finance

**sentix GmbH**

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg  
Tel. +49 (6431) 59786-04, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Exzellente Stimmung am US-Aktienmarkt
- Bonds: Attraktivität über die ganze Kurve schwindet
- Silber: Die China-Party dauert an
- sentix Anlegerpositionierung in Aktien und Renten

**Seit 2001.**  
Feel the markets

### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

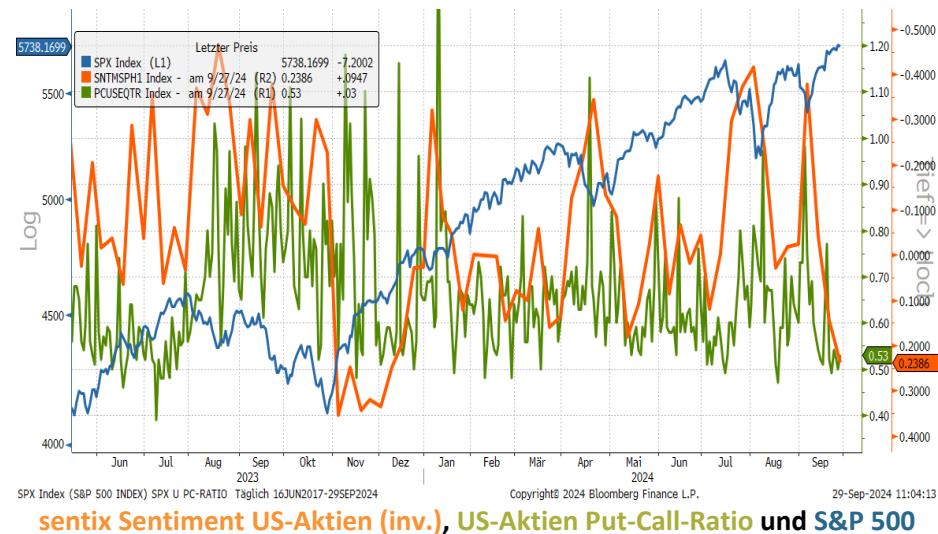
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	EUR-JPY	HUI	Rohöl	Gold	Silber
<b>Sentiment</b>															
<b>Strategischer Bias</b>															
<b>Zeitdifferenz-Index</b>															
<b>Overconfidence Index</b>															
<b>Neutrality Index</b>															

\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Chart der Woche

Die Stimmung an den Aktienmärkten hat sich deutlich verbessert. Wir messen den höchsten Optimismus für US-Aktien in diesem Jahr. Die Anleger agieren auch entsprechend bullish. Die Aktienquoten haben sich ebenfalls erhöht. Dies dürfte die kurzfristigen Kursaussichten dämpfen. Einen Paukenschlag erlebten wir im Wochenverlauf bei China-Aktien. Hier messen wir einen Anstieg der Stimmung um 42% Prozentpunkte, so viel wie noch nie in einer Woche.

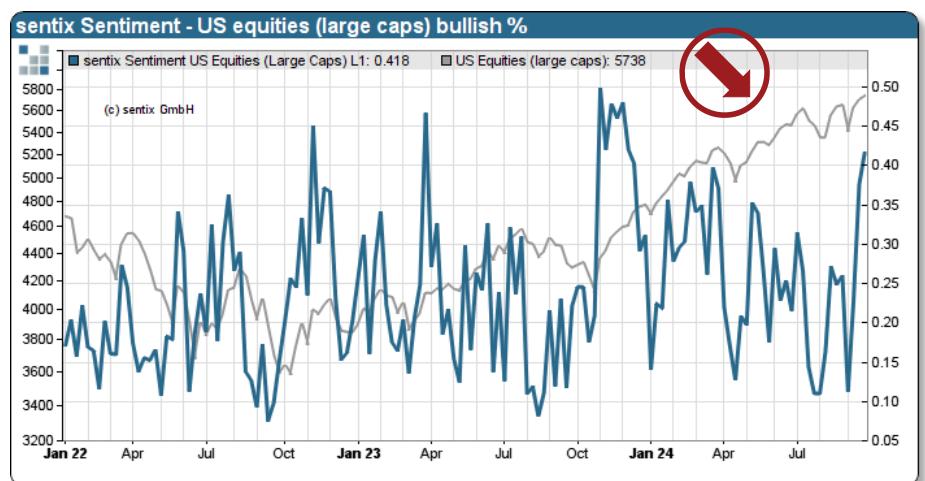




## sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

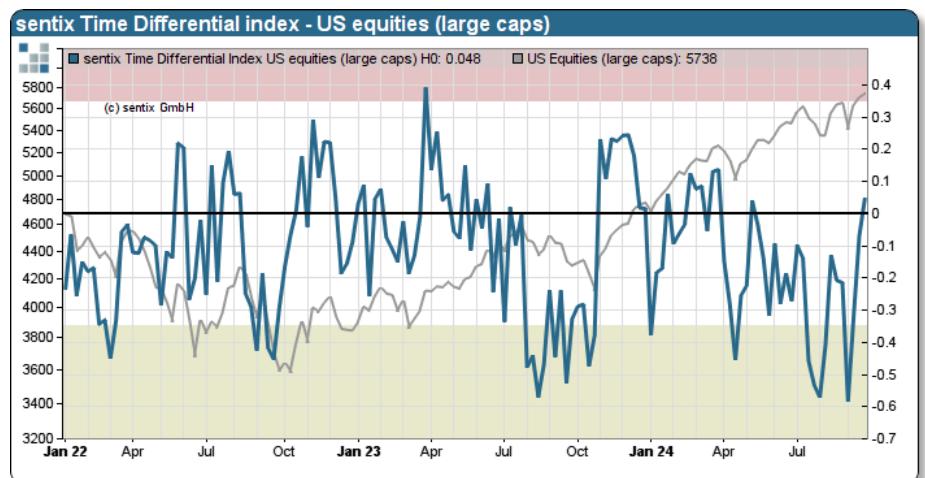
### US-Aktien (1)

Der Anteil der bullischen Anleger am US-Aktienmarkt ist nochmals leicht gestiegen. Eine so hohe Zahl an kurzfristigen Optimisten dämpft die Kursaussichten, ist aber üblicherweise kein Zeichen für eine unmittelbar bevorstehende Trendwende.



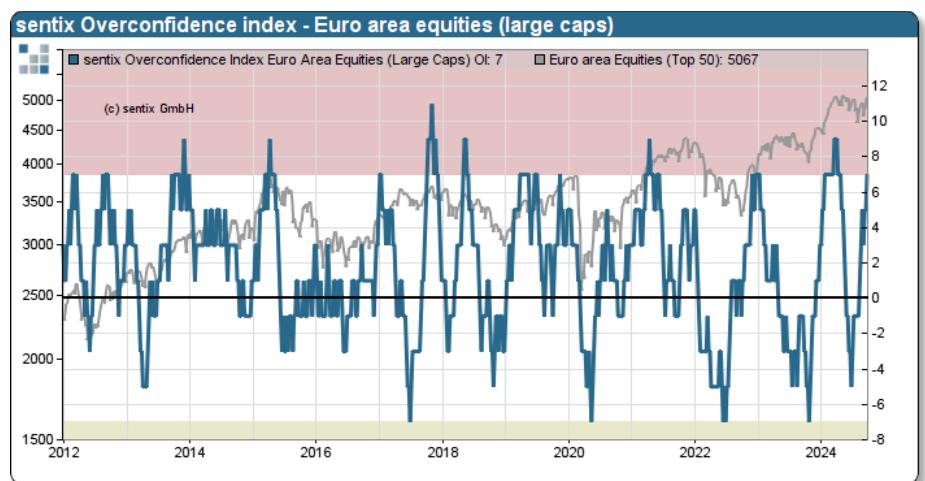
### US-Aktien (2)

Problematisch wird ein hoher Optimismus, wenn gleichzeitig das strategische Grundvertrauen schwindet. Wir messen dieses im TD-Index, der steigt, wenn sich die Stimmungswerte im Verhältnis zum Strategischen Bias überdurchschnittlich verbessert. Dies ist aktuell der Fall, jedoch ist die Verkaufszone noch nicht erreicht. Eine Zwischenkonsolidierung sollte jedoch nicht überraschen.



### Euroland Aktien

Auch bei Euroland-Aktien verschlechtert sich die Datenlage. Die Overconfidence erreicht mit +7 die gefährliche Zone. Es besteht damit die Gefahr, dass sich die Anleger zu sicher fühlen und übermäßig hohe Aktienpositionen aufbauen.





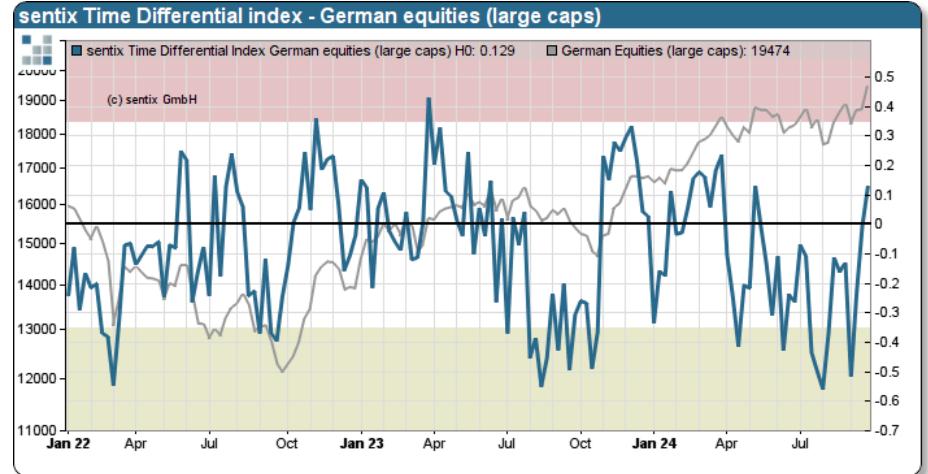
### Aktien Deutschland (1)

Das strategische Grundvertrauen insgesamt in deutsche Aktien sinkt etwas. Ursächlich ist dafür der Strategische Bias der Privatanleger. Die Profis bleiben dagegen ihrer Einschätzung treu. Der Abstand vergrößert sich demnach zwischen den Anlegergruppen zu Gunsten der Profis, was eher positiv zu bewerten ist.



### Aktien Deutschland (2)

Dennoch entwickelt sich auch am heimischen Aktienmarkt der TD-Index deutlich nach oben. In Verbindung mit der nach wie vor hohen Overconfidence ist dies ein ernstzunehmender Schönheitsfehler. Aus der statistischen Analyse lässt sich aber kein klares Votum ableiten. Am wahrscheinlichsten erscheint auch hier eine Zwischenkonsolidierung in einem noch intakten Aufwärtstrend.



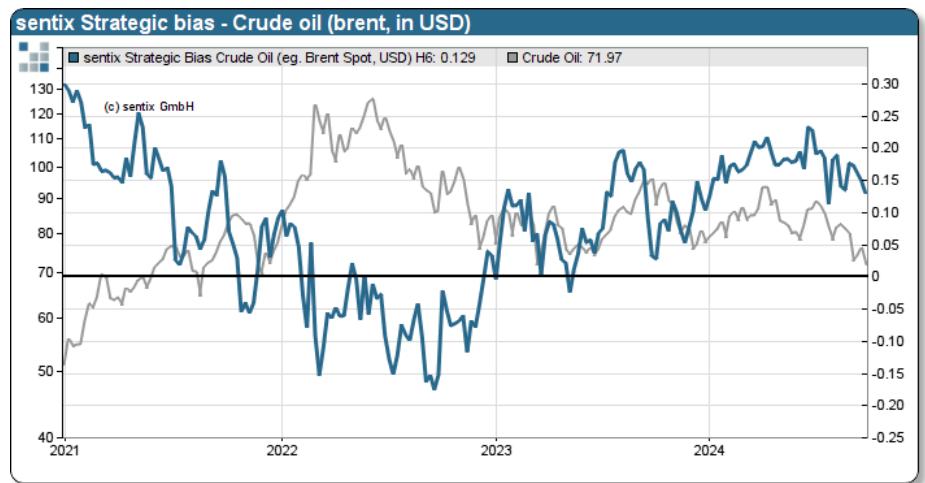
### Aktien China

China überraschte die Anleger nahezu an jedem Tag der abgelaufenen Woche mit einem finanzpolitischen Signal. Dies hat die Märkte kräftig in Bewegung gebracht und sich auch im Stimmungsbild für China-Aktien niedergeschlagen. Wir messen den größten Wochengewinn im Sentiment seit Erhebungsbeginn. Um 42% Prozentpunkte springt die Stimmung nach oben. Auch das strategische Grundvertrauen verbessert sich, so dass wir dies als bullischen Sentimentimpuls werten. Dieser dürfte aber dennoch durch eine Gegenbewegung „getestet“ werden. In einer solchen Korrektur sollte das Grundvertrauen in einem „guten“ Bullenmarkt weiter steigen.



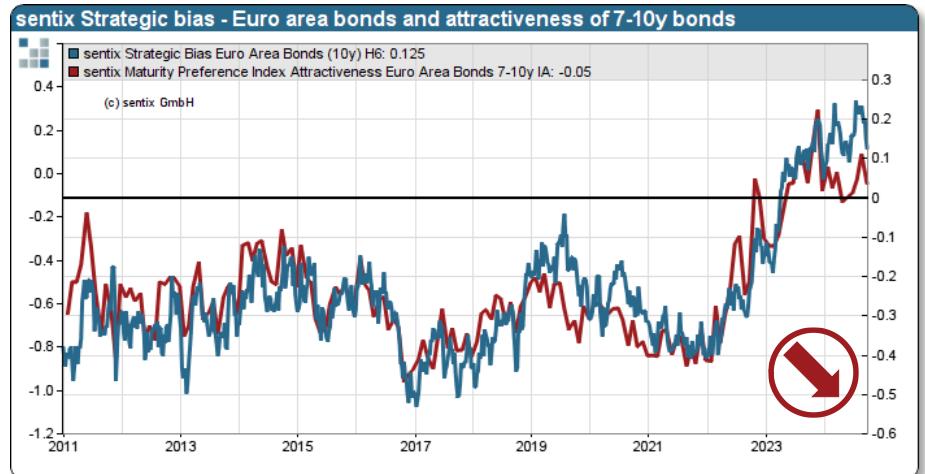
### Rohöl (Brent, in USD)

Das strategische Grundvertrauen der Anleger in das Rohöl bröckelt weiter ab. Isoliert betrachtet ist dies negativ für den Ölmarkt, deutet dies doch auf eine Verkaufsbereitschaft. In Anbetracht sehr niedriger Anlegerpositionierungen (gem. COT-Report) stellt sich jedoch die Frage, was die Anleger verkaufen können. Die Anleger folgen aktuell in ihrer mittelfristigen Einschätzung also nur ihren schon längst vollzogenen Handlungen.



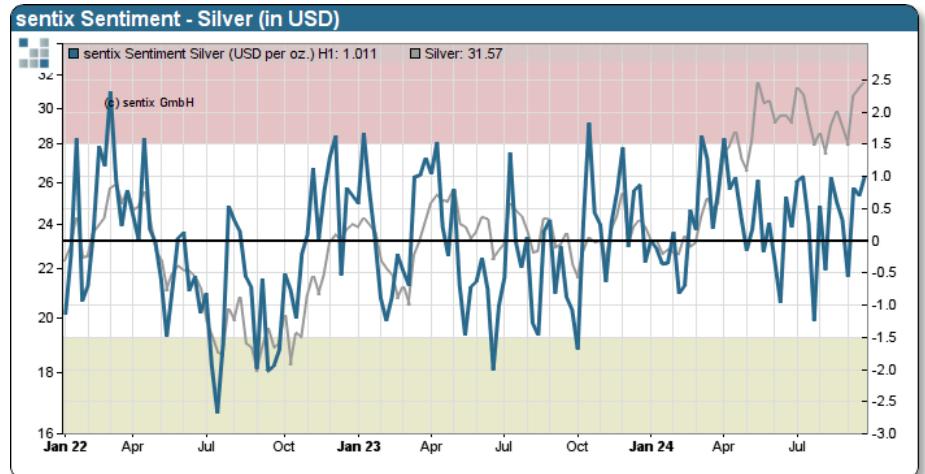
### Euroland Bonds

In der Vorwoche berichteten wir über den Schwund im strategischen Grundvertrauen. Dieser setzte sich im Wochenverlauf nochmals in moderater Form fort. Die Laufzeitenstruktur-Daten zeigen, dass die Anleger über die ganze Kurve hinweg die Bondmärkte unattraktiver einschätzen als zuletzt. Die Zinssenkungen der Notenbanken untergraben damit die Aufwärtsbewegung der Bonds.



### Silber (in USD)

Silber gehörte in der abgelaufenen Woche zu den gefragten Anlageklassen. Vor allem die Nachrichten aus China belebten die konjunktursensiblen Rohstoffmärkte, zu denen auch das Silber gehört. Die Stimmung am Silbermarkt ist gut, aber keineswegs euphorisch. Die Party läuft und scheint noch nicht zu Ende.

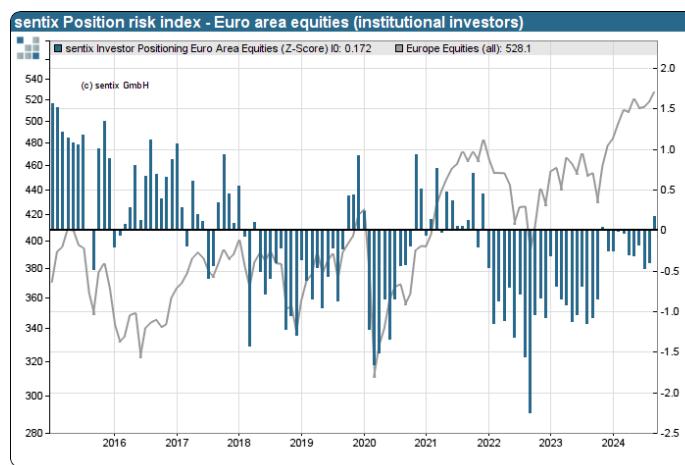




## sentix Anlegerpositionierung in Aktien und Renten

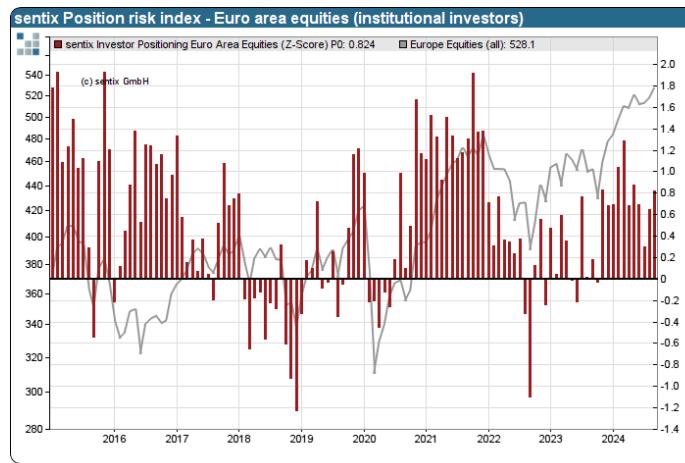
### Positionierung Aktien Institutionelle

Die institutionellen Anleger haben ihre Aktienquoten deutlich erhöht. Die Positionierung ist aber dennoch nur ganz leicht übergewichtet, so dass hieraus kein negatives Signal abzuleiten ist.



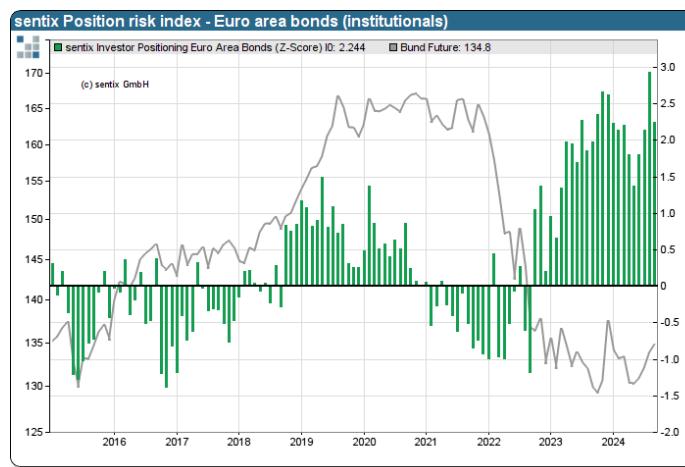
### Positionierung Aktien Private

Die Privaten sind schon seit Monaten deutlich offensiver in Aktien ausgerichtet und haben ihre Positionierung ebenfalls leicht erhöht. Hierdurch ergibt sich ein moderates Risiko für Aktien.



### Positionierung Euroland Bonds - Institutionelle

Ein deutliches Risiko für die Zinsmärkte erwächst aus der Positionierung der Anleger in den Anleihen. Denn am aktuellen Rand sinkt die Attraktivität von kurz- und langlaufenden Anleihen. Es ist also nicht zu erwarten, dass in einem solchen Umfeld die Bondquoten ausgebaut werden.



### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch Anleger in Aktien investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.

### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch die Anleger in Aktien investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

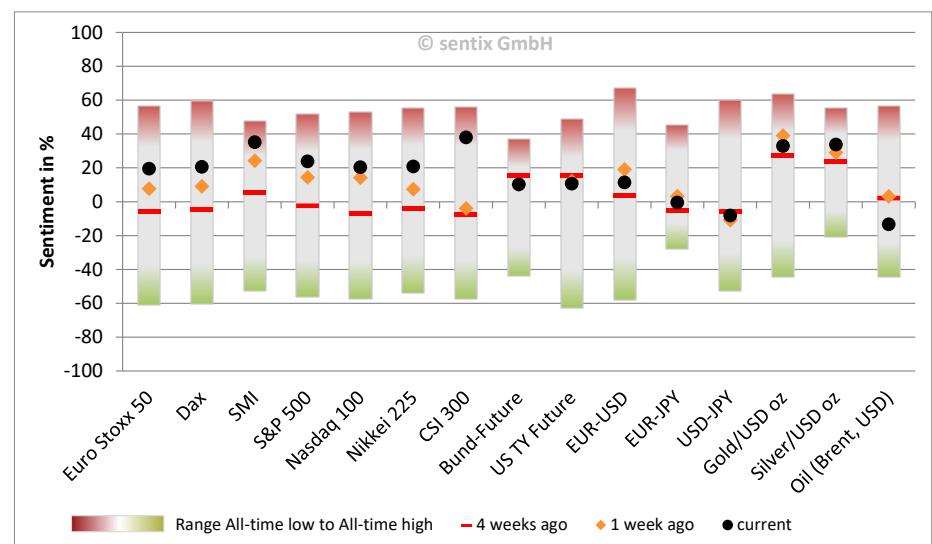
Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.



## Anlegerverhalten auf einen Blick

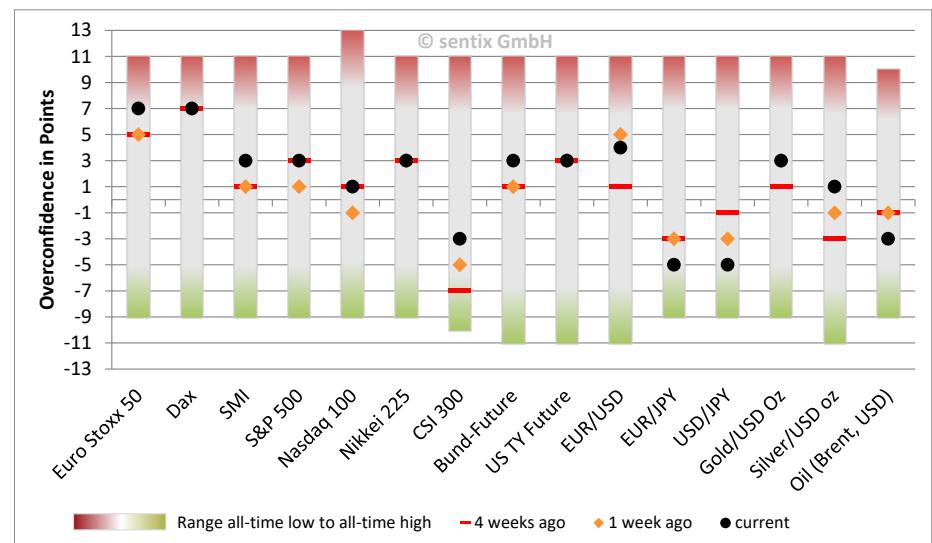
### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/- 7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Markttrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





## Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

## Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



### sentix Indikator

### Kurzbeschreibung des Indikators

<b>Sentiment</b> <b>(kurzfristige Markterwartungen)</b>	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
<b>Strategischer Bias</b> <b>(mittelfristige Markterwartungen)</b>	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
<b>sentix Neutrality-Index</b>	Die sentix Neutrality-Indizes messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
<b>sentix Overconfidence-Index</b>	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
<b>sentix Time-Differential-Index</b>	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331